

PRESSEMITTEILUNG
108-2024

Ihre Ansprechpartnerin:
Daria Ruginis
Unternehmenskommunikation
Tel. 04401 916-3855
presse@oovv.de

19. November 2024

Wasserinstallation vor Frost schützen

Wasserleitungen und Wasserzähler auf Minusgrade vorbereiten

Im Nordwesten. Die ersten Nachtfröste sind da: Wer nun seinen Garten in diesen Tagen winterfest macht, sollte freiliegende Wasserleitungen und Wasserzähler nicht vergessen. Sie können mit dem richtigen Dämmmaterial vor Frost gesichert werden. Nicht nur Kundinnen und Kunden des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands (OOVV) sind gut beraten, freiliegende Wasserzähler und Wasserleitungen zu schützen. Dabei sollten besonders an Installationen in Gärten, Ferien- und Gartenhäusern sowie in unbeheizten Kellern gedacht werden.

„Wasserschäden durch geplatzte Leitungen sind durch ein wenig Vorsorge vermeidbar“, sagt OOVV-Sachgebietsleiter Matthias Geib. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Leitungen zu entleeren und sprichwörtlich warm einzupacken.“ Das bedeutet: Leitungen, die nicht entleert werden können, müssen ausreichend mit Dämmmaterial umwickelt werden. Besonders gut eignet sich dafür Mineral- oder Steinwolle.

Wichtig: Absperrhähne und Wasserzähler müssen trotz der Maßnahmen zum Frostschutz leicht zugänglich bleiben. Friert eine Leitung ein, rät Matthias Geib dringend vom Gebrauch von Infrarotstrahlern, Kerzen, Schweiß- oder Lötbrennern ab. „Besser ist es, die Leitungen mit warmem Wasser oder warmen Tüchern aufzutauen. Wer offenes Feuer nutzt, riskiert nicht nur, dass die Leitung platzt, sondern auch einen Brandschaden.“

Foto

108-2024 PM OOVV Wasserzähler vor Frost schützen
Matthias Wittschieben/OOVV

Bildunterschrift 1:

Hahn zu! Vor allem Außeninstallationen müssen vor Frost geschützt werden.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 39 Gemeinden und Städten sowie für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.